

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**08 030**      **Förderung der Wirtschaft, insbesondere des  
Mittelstandes**

**E i n n a h m e n**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	24 000	24 000	—	17
111 20	011	Zulassungs- und Prüfungsgebühren für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer . . . . .	—	—	—	—
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten . . . . .	15 000	175 000	-160 000	12
119 01	011	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 956 200	3 850 000	+106 200	4 522
119 11	699	Rückflüsse (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen im Rah- men der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der re- gionalen Wirtschaftsstruktur" einschließlich abgewick- elter Sonderprogramme . . . . . 1. Soweit vereinnahmte Beträge - auch aus Vorjahren - dem Bund zustehen, ist eine Absetzung von der Einnahme zulässig. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 bei der Titelgruppe 76.	—	2 000 000	-2 000 000	2 930
121 10	680	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen . . . . .	—	—	—	—
133 10	680	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und son- stigem Kapitalvermögen . . . . .	—	—	—	—

**Übrige Einnahmen**

182 10	699	Rückflüsse aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen . . . .	—	—	—	357
231 10	680	Zuweisungen des Bundes für Projektfinanzierungen aus dem Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP) . . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 66.	—	—	—	—
282 10	643	Beiträge Dritter zu den Kosten von Inlandsmessen . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titellgruppe 74.	—	—	—	—
282 11	634	Beiträge Dritter zur Förderung der chemischen Infra- struktur in NRW . . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 67.	—	—	—	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 111 01:**

1. Gebühren für Handwerksangelegenheiten aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), Tarifstelle 15 .....	9 000 EUR
2. Gebühren für die Anerkennung von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG), Tarifstelle 14 .....	6 000 EUR
3. Gebühren für Kartellangelegenheiten gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114) .....	9 000 EUR
Zusammen .....	24 000 EUR

**Zu Titel 111 20:**

Seit dem Jahr 2002 werden diese Aufgaben von der Wirtschaftsprüferkammer wahrgenommen.  
Der Titel dient der Abwicklung.

**Zu Titel 112 01:**

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden auf dem Gebiet des Kartellwesens.

**Zu Titel 119 11:**

Siehe Erläuterungen zu den Titelgruppen 76 / 77.

**Zu Titel 121 10:****Beteiligungen des Landes NRW (Bereich Wirtschaft)**

Gesellschaft	Stammkapital	Beteiligung des Landes
	EUR	EUR
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH, Düsseldorf	25.565	25.565
LOGPORT Logistic Center Duisburg GmbH	25.565	3.835
Messe Düsseldorf GmbH	15.625.000	3.125.000
Köln Messe GmbH	51.200.000	10.240.000

Gewinnausschüttungen sind nicht zu erwarten.

**Zu Titel 133 10:**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Zu Titel 182 10:**

Titel dient der Abwicklung, Rückflüsse aus dem abgeschlossenen Programm Strukturverbesserungshilfen für die deutsche Stahlindustrie werden nicht mehr erwartet.

**Zu Titel 282 10:**

Einnahmen von Mitausstellern auf Firmengemeinschaftsständen.  
Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen kann nicht geschätzt werden.

**Zu Titel 282 11:**

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 67.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 60**

 Zinsen und Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem  
 "KMU-Investitionskapital"

1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 861 10.
2. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 861 10 verwendet werden.

161 60	680	Zinsen aus Nachrangdarlehen aus dem "KMU-Investitionskapital" .....	—	—	—	—
181 60	680	Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem "KMU-Investitionskapital" .....	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 60 .....			—	—	—	—

**Titelgruppe 61**

 Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe  
 "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 77.

231 61	699	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund .....	400 000	400 000	—	—
331 61	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	28 677 000	30 286 000	-1 609 000	21 362
Summe Titelgruppe 61 .....			29 077 000	30 686 000	-1 609 000	21 362

**Titelgruppe 85**

 Zweckgebundene Spenden für die Wirtschaftsförderung  
 in NRW

Siehe Vermerk bei der Ausgaben-Titelgruppe 85.

282 85	699	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke .....	—	—	—	—
342 85	699	Zweckgebundene Spenden für Investitionen .....	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 85 .....			—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 08 030 .....			33 072 200	36 735 000	-3 662 800	29 200

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 60:**

Im Rahmen des NRW/EU Ziel 2-Programms Phase V werden in den Ziel 2-Gebieten des Landes NRW Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen durch die Bereitstellung von Nachrangdarlehen gefördert. Die Rückflüsse aus diesen Darlehen in Form von Zinsen und Tilgungen werden in dieser Titelgruppe vereinnahmt und dem Förderzweck unmittelbar erneut zur Verfügung gestellt. Die Vereinnahmung erfolgt zur Dokumentation der Rückflüsse.

**Zu Titelgruppe 61:**

Die Bereitstellung der Mittel beruht auf dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861). Der Bund erstattet nach § 10 des Gesetzes die Hälfte der dem Land nach Maßgabe der gemeinsamen Rahmenpläne entstehenden Ausgaben.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**A u s g a b e n**
**Sächliche Verwaltungsausgaben**

532 10	011	Auslagen in Rechtssachen . . . . .	1 200	1 500	-300	—
534 10	699	Ausgaben zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Eu-regio Maas-Rhein" . . . . .	17 000	21 000	-4 000	17
534 20	699	Ausgaben zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Eu-regio West-Münsterland" . . . . .	17 000	21 000	-4 000	17
534 30	699	Ausgaben zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Eu-regio Rhein-Waal" . . . . .	17 000	21 000	-4 000	17
534 40	699	Ausgaben zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Eu-regio Rhein-Maas-Nord" . . . . .	17 000	21 000	-4 000	17
546 02	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte . . . . . Die Ausgaben sind gesperrt	515 000	—	+515 000	—
546 05	011	Entgelte an die NRW.BANK für die Übertragung der finanziellen Abwicklung von Förderprogrammen . . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 10.	900 000	—	+900 000	—
546 10	011	Entgelte für die Durchführung von Förderprogrammen. . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05. <b>Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.</b>	920 000	—	+920 000	—
546 40	011	Entgelte an die NRW.BANK für die Übertragung der finanziellen Abwicklung von Förderprogrammen . . . . .	—	2 500 000	-2 500 000	2 062
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>						
623 10	699	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	6 368 200	-6 368 200	6 391

## Erläuterungen

**Zu Titel 532 10:**

Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armensachen und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen auf dem Gebiet des Kartellwesens nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 776), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2437) sowie dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 788), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2802).

**Zu Titel 534 10:**

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Maas-Rhein" entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen sowie den Provinzen Limburg (NL), Limburg (B) und Lüttich getragen. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes NRW.

**Zu Titel 534 20:**

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio West-Münsterland" entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen, der Grafschaft Bentheim (Land Niedersachsen) sowie den Provinzen Twente und Oost-Gelderland (NL) getragen. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes NRW.

**Zu Titel 534 30:**

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Rhein-Waal" entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen und der Provinz Gelderland (NL) getragen. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes NRW.

**Zu Titel 534 40:**

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen des grenzüberschreitenden Aktionsprogramms "Euregio Rhein-Maas-Nord" entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen und der Provinz Limburg/NL getragen. Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes NRW.

**Zu Titel 546 02:**

Die Mittel sind vorsorglich zur Abdeckung eines Prozessrisikos veranschlagt.

**Zu Titel 546 05 (Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 546 40):**

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm .....	800 000	EUR
b) Sonstige .....	100 000	EUR
Zusammen .....	900 000	EUR

**Zu Titel 546 10 (Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 546 40):**

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Beratungsprogramm Wirtschaft .....	580 000	EUR
b) Sonstige .....	340 000	EUR
Zusammen .....	920 000	EUR

**Zu Titel 546 40:**

Weniger durch Verlagerung		
nach Titel 546 05 .....	900 000	EUR
nach Titel 546 10 .....	920 000	EUR
nach Titel 546 64 .....	180 000	EUR
und Reduzierung der Ausgaben .....	500 000	EUR

**Zu Titel 623 10:**

Im Rahmen des Sanierungskonzeptes der Fa. Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD) und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen hat die Stadt Köln einen Zuschuss in Höhe von 45,5 Mio. EUR an die Laurenz KG geleistet. Damit erwarb die Fa. Laurenz KG das Betriebsgelände nebst aufstehender Gebäude der Fa. KHD. Die Stadt Köln hat in Höhe von 45,5 Mio. EUR ein Kommunaldarlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren ab 1996 aufgenommen. Das Land übernimmt hierfür den Kapitaldienst.

Die Zahlungen endeten im Jahr 2005. Der Titel dient der Abwicklung.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
661 10 680	Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Gemeinschaftsaktion vom Land NRW, KfW Mittelstands- bank und NRW.BANK" . . . . . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Aus den Mitteln werden nur Haftungsprämien für Nachrangdarlehen bewilligt. 3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titelgruppen 64, 71 und bei Titel 682 69. <b>Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.</b>	3 600 000	4 099 200	-499 200	2 845
671 00 699	Erstattungen an den Bund. . . . . Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 76 überschritten werden.	2 860 000	—	+2 860 000	2 805
682 10 680	Förderung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH. . . . .	6 166 000	6 166 000	—	7 020

## Erläuterungen

### Zu Titel 661 10:

Die Mittel dienen zur Förderung von Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Rahmen des Programms "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung" - Gemeinschaftsaktion von Land NRW, KfW Mittelstandsbank und der NRW.BANK.

Zur Durchführung dieser Maßnahmen stellt die KfW gem. § 23 HG 2006 günstige Refinanzierungsmittel für die von der NRW.BANK ausgegebenen Kredite bereit, die das Land durch Haftungsfreistellungen bis zu 100 % bei Nachrangdarlehen anreichert. Außerdem gewährt das Land bei Nachrangdarlehen Zuschüsse zu den Risikoprämien, die die Endkreditnehmer in einen Risikofond zur Deckung der Haftungsfreistellungen aufbringen müssen. Gefördert werden Nachrangdarlehen zur Eigenmittelverstärkung bei Erwerb bestehender gewerblicher Betriebe, Betriebserweiterungsinvestitionen ab dem 3. Jahr nach Gründung und der Markteinführungsphase bei Unternehmen, deren Entwicklung aus einem Technologieförderprogramm gefördert worden sind.

Weiterhin werden Investitionsmaßnahmen und Betriebsmittelbedarf von bestehenden Unternehmen und Freiberuflern ab dem 3. Jahr nach Gründung mit Haftungsfreistellungen unterstützt.

Mindestens ein Drittel dieser Mittel dient zur Förderung von Gründungen und Existenzfestigungen durch Frauen.

### Zu Titel 671 00:

Die Mittel sind für Zahlungen an den Bund im Rahmen eines im Jahre 2004 geschlossenen Vergleichs bestimmt. Auf den Gesamtbetrag des Jahres 2006 entfällt ein Zinsbetrag von rd. 260.000 €.

### Zu Titel 682 10:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Betriebskosten der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen mbH (institutionelle Förderung). Die Gesellschaft ist fast ausschließlich auf die Zuschüsse des Gesellschafters Land NRW angewiesen.

Ihre Aufgabe ist die Unterstützung des Landes bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur, insbesondere durch Akquisition, Information und Standortberatung.

Soweit die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen übernommen hat, wird in der Bilanz eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Wertes ausgewiesen. Die Rückstellung ist durch eine entsprechend hohe Forderung gegenüber dem Gesellschafter Land NRW abgedeckt. Die Forderung wird jeweils nur in Höhe des tatsächlichen Mittelbedarfs erfüllt.

Stand der Forderung gegenüber dem Land am 31. Dezember 2004 = 167.005 EUR.

### Übersicht über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen mbH

Zweck	Ansatz	Ansatz	Ist
	2006	2005	2004
	EUR	EUR	EUR
1. Personalausgaben	2.685.000	2.624.500	3.023.222
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.703.000	3.655.500	5.536.737
3. Ausgaben für Investitionen	20.000	20.000	28.729
Zusammen	6.408.000	6.300.000	8.588.688
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Zuwendungen des Landes	6.166.000	6.166.000	8.185.636
2. Eigene Einnahmen	242.000	134.000	626.749
Zusammen	6.408.000	6.300.000	8.812.385
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellensoll	Stellensoll	Stellenist
	2006	2005	2004
1. Angestellte	34	37	44
2. Arbeiter	2	2	2
Zusammen	36	38	46

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2006 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2004 TEUR
685 16 165	Stiftungsanteil des Landes an der Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ..... Die Ausgaben sind gesperrt. <b>Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.</b>	500 000	528 600	-28 600	529

Erläuterungen

**Zu Titel 685 16:**

Die Stifter Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen haben ihrer gemeinsamen Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ein vermögensähnliches Recht auf Zahlung eines jährlichen Geldbetrages (Stiftungsanteil) zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszwecks eingeräumt. Die Mittel sind zur Deckung der Personal- und Sachausgaben der Stiftung bestimmt. Der satzungsgemäße Auftrag der Stiftung ist die Erforschung der Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes. Die Arbeiten des Instituts werden veröffentlicht.

Bundesanteil . . . . .	1 060 000 EUR
Landesanteil NRW . . . . .	500 000 EUR

**Übersicht über den Wirtschaftsplan des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn**

Zweck	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 EUR	
<b>AUSGABEN</b>				
1. Personalausgaben	1.538.000	1.337.950	–	
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	586.000	693.205	–	
Zusammen	2.124.000	2.031.155	–	
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	564.000	445.455	–	
2. Zuwendungen vom Bund	1.060.000	1.057.133	–	
3. Zuwendungen des Landes	500.000	528.567	–	
Zusammen	2.124.000	2.013.155	–	
<b>Stellenübersicht</b>				
	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	Stellensoll 2005	Stellensoll 2004
Angestellte	22,50	22,50	22,50	23,00

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

685 21	183	Förderung des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e.V., Düsseldorf . . . . .	608 100	710 000	-101 900	576
--------	-----	--	---------	---------	----------	-----

**Ausgaben für Investitionen**

Alle Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 einschließlich der in den Titelgruppen ausgewiesenen Ansätze der Hauptgruppe 8 des Kapitels mit Ausnahme des Titel 861 10 sind gegenseitig deckungsfähig.

861 10	680	KMU-Investitionskapital. . . . . 1. Für Ausgaben, die aus der Einnahmetitelgruppe 60 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei der Einnahme-Titelgruppe 60 aufgetretenen Einnahmen geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

### Erläuterungen

**Zu Titel 685 21:**

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der Betriebskosten dieses Instituts, das ein Forum ist für kultur- und wirtschaftspolitische Diskussionen sowie für städtebauliche, künstlerische und mediale Gesprächskreise. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört es, Werkstoffe im Kontext ihrer wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung zu präsentieren sowie Ausstellungen durchzuführen, die in ihrer Konzeption Bezüge zwischen Kunst und Wirtschaft erlauben.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan des NRW-Forum Kultur und Wirtschaft e. V., Düsseldorf**

Zweck	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	491.862	574.406	515.216
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	613.276	709.251	599.592
1.3 Ausgaben für Investitionen	–	–	–
Summe Grundhaushalt	1.105.138	1.283.657	1.114.808
2. Projekthaushalt			
2.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.192.000	629.880	1.491.207
Summe Projekthaushalt	1.192.000	628.330	1.491.207
3. Gesamtausgaben			
3.1 Grundhaushalt	1.105.138	1.283.657	1.114.808
3.2 Projekthaushalt	1.192.000	629.880	1.491.207
Zusammen	2.297.138	1.913.537	2.606.015
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene und Drittmittel	122.207	123.762	151.771
1.2 Land NRW	608.100	710.000	575.605
1.3 Stadt Düsseldorf	374.831	449.895	330.208
Summe Grundhaushalt	1.105.138	1.283.657	1.057.584
2. Projekthaushalt			
2.1 Eigene und Drittmittel	1.192.000	629.880	1.491.207
Summe Projekthaushalt	1.192.000	629.880	1.491.207
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	1.105.138	1.283.657	1.057.584
3.2 Projekthaushalt	1.192.000	629.880	1.491.207
Zusammen	2.297.138	1.913.537	2.548.791
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellensoll 2006	Stellensoll 2005	Stellenist 2004
1. Angestellte	8	8	8
2. Arbeiter	–	–	1
Zusammen	8	8	9

**Zu Titel 861 10:**

Die in der Einnahme-Titelgruppe 60 zweckgebunden vereinnahmten Mittel werden wieder in Form von Nachrangdarlehen zur Förderung von KMU bereit gestellt.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2006 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2004 TEUR
883 10 692	Euregionales Zentrum für Luftverkehr..... Verpflichtungsermächtigung: 3 575 000 EUR.	400 000	400 000	—	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 883 10:**

Die Mittel stehen für Erschließungs- sowie Umstellungs- und Anpassungsinvestitionen zur Schaffung der Infrastruktur des geplanten Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe (Weeze-Laarbruch) bereit. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen: Erneuerung des Wasser- und Abwassersystems, Straßenbau, Abriss von Gebäuden sowie Ausgleichsmaßnahmen.

Gesamtkosten der Maßnahme	45.000.000
Anteil des Landes NRW	7.500.000
davon:	
Ausgaben 2002 bis 2004	3.525.000
voraussichtliches Ist 2005	–
veranschlagt 2006	400.000
vorgesehen 2007	3.575.000

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 61**

 Handlungsrahmen für die vom Kohlerückzug betroffenen  
 Regionen

429 61	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	—	—	—	—
547 61	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	—	—	—	—
686 61	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	—	—	—	—
821 61	699	Erwerb und Nutzbarmachung von Grundstücken . . . . .	—	—	—	-23
883 61	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände . . . . .	—	—	—	-116
893 61	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . . . . .	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 61 . . . . .			—	—	—	-138

**Titelgruppe 63**

Programm für Industrieregionen im Strukturwandel

1. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.
2. Die Rückflüsse sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushalts-  
plans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

541 63	699	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	—	—	—	50
546 63	699	Werk- und Dienstleistungsverträge . . . . .	—	—	—	2 104
633 63	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände . . . . .	—	—	—	—
683 63	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	360
686 63	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	—	—	—	3 992
812 63	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstiger beweglicher Sachen im In- land für den Hochschulbereich . . . . .	—	—	—	49
893 63	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . . . . .	—	558 000	-558 000	551
Summe Titelgruppe 63 . . . . .			—	558 000	-558 000	7 106

### Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 61:**

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

**Zu Titelgruppe 63:**

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 64

Meistergründungsprämie und Förderung des Handwerks

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig und gelten für alle Titel der Titelgruppe.
4. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
5. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Titel 661 10 und Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 71.

546 64	011	Entgelte für die Durchführung des Förderprogramms . . .	180 000	—	+180 000	—
547 64	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	—	—	—	—
683 64	635	Landes-Förderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie" . . . . . Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.	6 100 000	4 100 000	+2 000 000	4 050

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 546 64:**

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 546 40

**Zu Titel 683 64:**

Jungmeisterinnen und Jungmeistern des nordrhein-westfälischen Handwerks, die sich bald nach Ablegung der deutschen Meisterprüfung selbstständig machen, wird unter bestimmten Voraussetzungen eine "Meistergründungsprämie" gewährt. Näheres regeln die Richtlinien über die Gewährung von arbeitsplatzschaffenden Existenzgründungshilfen für Handwerksmeister/-innen (Meistergründungsprämie NRW).

Hier ist nur die Förderung außerhalb der Ziel-2-Gebiete veranschlagt. Mittel für die Meistergründungsprämie innerhalb des Ziel-2-Gebiets sind im Kapitel 08 031 Titelgruppen 80 und 81 veranschlagt.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2006 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2004 TEUR
686 64 635	Förderung des Handwerks .....	1 494 800	1 536 800	-42 000	1 630
	Verpflichtungsermächtigung: <b>600 000 EUR.</b>				
	Summe Titelgruppe 64 .....	7 774 800	5 636 800	+2 138 000	5 680

### Erläuterungen

**Zu Titel 686 64:**

1. Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten .....	187 869	EUR
2. Förderung des Beratungswesens im Handwerk durch die Handwerkskammern und Fachverbände .....	910 331	EUR
3. Förderung der Landesgewerbeförderungsstelle zur Erfüllung der ihr übertragenen Gemeinschaftsaufgaben technischer, betriebswirtschaftlicher und gestalterischer Art: .....		— EUR
3.1 institutionelle Förderung der Landesgewerbeförderungsstelle .....	306 900	EUR
3.2 Durchführung von Sondermaßnahmen, z.B. Förderung von Betriebsvergleichen und des Kunsthandwerks (Projektförderung) .....	44 700	EUR
4. Sonstige Gewerbeförderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung im Handwerk (Kooperationsvorhaben einschl. Messgemeinschaftsstände im Inland, Leistungsschauen und Wettbewerbe) .....	45 000	EUR
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 494 800</b>	<b>EUR</b>

Übersicht über den Wirtschaftsplan:

**Landesgewerbeförderungsstelle**

Zweck	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	648.150	647.580	647.850
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	159.456	139.250	139.250
3. Sonstige Ausgaben	6.000	6.000	6.000
<b>Zusammen</b>	<b>813.606</b>	<b>793.100</b>	<b>793.100</b>
Projektausgaben	35.270	32.000	32.000
<b>Insgesamt</b>	<b>848.876</b>	<b>825.100</b>	<b>825.100</b>
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	506.706	486.200	447.900
2. Zuwendung des Landes	306.900	306.900	345.200
<b>Zusammen</b>	<b>813.606</b>	<b>793.100</b>	<b>793.100</b>
Projektfinanzierung	35.270	32.000	32.000
<b>Insgesamt</b>	<b>848.876</b>	<b>825.100</b>	<b>825.100</b>
<b>Stellenübersicht</b>			
Stellenübersicht	Stellensoll 2006	Stellensoll 2005	Stellensoll 2004
Angestellte	10,20	10,20	10,20
Projekte	16,40	19,60	30,40
<b>Insgesamt</b>	<b>26,60</b>	<b>29,80</b>	<b>40,60</b>

Übersicht über den Wirtschaftsplan:



Erläuterungen

**Deutsches Handwerksinstitut**

Zweck	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist 2004 EUR	
<b>AUSGABEN</b>				
1. Personalausgaben	2.922.004	2.861.550	3.021.401	
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	421.765	359.285	554.657	
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	400	360	406	
4. Investitionen	–	–	–	
Zusammen	3.344.169	3.221.195	3.576.464	
Projektausgaben	499.100	471.518	714.978	
Insgesamt	3.843.269	3.692.713	4.291.442	
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.283.659	1.165.045	1.007.857	
2. Zuwendungen vom Bund	1.019.000	1.019.000	1.273.887	
3. Zuwendungen von anderen Ländern	831.131	831.525	1.040.256	
4. Zuwendung des Landes NRW	187.869	187.475	234.088	
5. Gemeinkostenanteile/sonstige Einnahmen	22.500	18.150	22.120	
Zusammen	3.344.159	3.221.195	3.578.208	
Projektfinanzierung	499.100	471.518	714.978	
Insgesamt	3.843.269	3.692.713	4.293.186	
<b>Stellenübersicht</b>				
	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	Stellensoll 2005	Stellensoll 2004
Angestellte	53,95	53,95	53,95	53,95

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	Titelgruppe 65					
	Finanzhilfen für die Sicherung von Arbeitsplätzen in Wirtschaftsunternehmen und freiberuflichen Praxen					
661 65 253	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen . . . . .		—	—	—	6
682 65 253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . .		—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 65 . . . . .		—	—	—	6

### Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 65:**

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 66

Technologie- und Innovationsprogramm des Landes  
 Nordrhein-Westfalen (TIP)

1. Für Ausgaben, die aus Titel 231 10 finanziert werden gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei dem Titel 231 10 geleistet werden.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/EU-Ziel 2-Programm entfallen.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
7. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 überschritten werden.
8. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 66 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
9. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

429 66	634	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	—	—	—	205
--------	-----	--	---	---	---	-----

---

## Erläuterungen

---

### Zu Titelgruppe 66:

#### **Technologie- und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (TIP)**

Das Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP) weist für die Branchen Chemische Industrie, Gesundheitswirtschaft (Bio- und Gentechnologie, Pharmatechnologie und Medizintechnik), Umweltwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektroindustrie, Werkstofftechnologie sowie den Branchen Bau, Möbel und Textil, folgende Schwerpunkte auf:

#### **Forschung, vorwettbewerbliche Entwicklung und Studien**

Es werden Projekte zum Auf- und Ausbau wirtschaftstechnologischer Kompetenz, zur Entwicklung bzw. Verbesserung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bis zum Prototyp einschließlich der notwendigen Studien über die technische Durchführbarkeit gefördert.

#### **Einführung in die betriebliche Umsetzung**

Es werden Ausrüstungsinvestitionen für eine grundlegende Änderung des Produkts oder des Produktionsverfahrens oder für die Einrichtung eines neuen technologieorientierten Betriebs gefördert. Die Gewährung der Zuwendung wird von der Schaffung von Arbeitsplätzen oder von einer innovativen Neuerrichtung in NRW abhängig gemacht.

#### **Infrastrukturelle Einrichtungen**

Angesichts der großen Schwierigkeiten von KMU zur Erschließung der globalisierten Märkte und der Hemmnisse, die sich aus der erstmaligen Nutzung von modernen Technologien ergeben, werden Verbundprojekte von KMU gefördert, die gemeinsame Marketing-, Vertriebs- und Serviceaktivitäten besonders unter Nutzung von Kommunikationstechnologien aufbauen wollen.

#### **Einrichtung und Verbesserungen der Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft**

Zur Verkürzung der Innovationszyklen für die Umsetzung wissenschaftlicher Ideen in neue Produkte und Verfahren hat die Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft eine hohe Förderpriorität. In diesem Zusammenhang werden zur Verbesserung der Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft entsprechende Projekte gefördert. Z.B. durch den Zukunftswettbewerb, in dem MWME, MP und MIWFT gemeinsam mit den IHK und den Handwerkskammern Unternehmen die Gelegenheit geboten werden soll, mit Hochschulen in interdisziplinären Teams innovative Projektideen mit hohem Kommerzialisierungsgrad bei gleichzeitiger Schaffung von Arbeitsplätzen entwickeln zu können.

Darüber hinaus werden der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik Informations- und Entscheidungshilfen durch Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, Einberufung von Fachkonferenzen und Bereitstellung von Informationen über neue technische bzw. innovative Erkenntnisse zur Verfügung gestellt. Die Förderung erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien für das Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP). Bei der Durchführung des TIP bedient sich das Ministerium seit dem 01.07.2005 der Hilfe der NRW.BANK. Dabei sollen insbesondere die landespolitischen Schwerpunkte ("Stärken stärken" sowie Cluster- und Netzwerkpolitik) im Focus der Förderung stehen. Ziel ist es, die Innovationsfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und damit die Bindung an den Standort NRW zu intensivieren.



Erläuterungen

Von den Gesamtzuswendungen der Vorjahre blieben vorbehalten .....	6 038 000	EUR
hiervon veranschlagt .....	3 619 000	EUR
vorbehalten bleiben .....	2 419 000	EUR
davon für		
Hj. 2007 .....	1 493 000	EUR
Hj. 2008 .....	926 000	EUR
Hj. 2009 .....	—	EUR
Hj. 2010 .....	—	EUR
Hj. ff .....		
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuswendungen des Landes .....	7 581 000	EUR
hiervon veranschlagt .....	3 581 000	EUR
vorbehalten bleiben .....	4 000 000	EUR
davon für		
Hj. 2007 .....	1 400 000	EUR
Hj. 2008 .....	1 400 000	EUR
Hj. 2009 .....	1 000 000	EUR
Hj. 2010 .....	200 000	EUR
Hj. ff .....	—	EUR
veranschlagt zusammen .....	7 200 000	EUR
vorbehalten bleiben .....	6 419 000	EUR
davon für		
Hj. 2007 .....	2 893 000	EUR
Hj. 2008 .....	2 326 000	EUR
Hj. 2009 .....	1 000 000	EUR
Hj. 2010 .....	200 000	EUR
Hj. ff .....	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2004 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen .....	—	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2004 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen .....	1 908 000	EUR
davon werden fällig:		
Hj. 2005 .....	1 500 000	EUR
Hj. 2006 .....	385 000	EUR
Hj. 2007 .....	23 000	EUR
Hj. 2008 .....	—	EUR
Hj. 2009 .....	—	EUR
Hj. 2010 .....	—	EUR
Hj. ff .....	—	EUR

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 66 011	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten. . . . .	—	20 000	-20 000	10
537 66 174	Werkverträge im Umweltbereich . . . . .	—	48 000	-48 000	—
546 66 634	Ausgaben für die Abwicklung des Förderprogramms . . .	—	—	—	—
547 66 634	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	250 000	363 500	-113 500	2 998
682 66 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . .	—	—	—	97
683 66 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . . Verpflichtungsermächtigung: <b>4 000 000 EUR.</b>	4 250 000	4 698 900	-448 900	19 891
686 66 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . .	2 450 000	3 227 200	-777 200	5 293
812 66 634	Erwerb von Geräten . . . . .	—	—	—	41
892 66 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	250 000	—	+250 000	7 884
	Summe Titelgruppe 66 . . . . .	7 200 000	8 357 600	-1 157 600	36 419

---

**Erläuterungen**

---

**Zu Titel 526 66:**

(Vorjahr Titel 526 83)

**Zu Titel 537 66:**

Vorjahr Kapitel 08 030 Titel 537 10.

Der Titel dient der Abwicklung.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
<b>Titelgruppe 67</b>					
<b>Förderung der chemischen Infrastruktur in NRW</b>					
1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 11 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.					
2. Die Ausgaben dieser Titelgruppe sind übertragbar.					
3. Einnahmen bei Titel 282 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 67 ist gesperrt und gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
5. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.					
6. Die Titel in den Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.					
7. Die Titel in der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.					
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 6 überschritten werden.					
526 67	634 Sachverständige, Gutachten . . . . .	—	—	—	—
541 67	634 Veranstaltungen und dgl. . . . .	—	—	—	—
546 67	634 Werk- und Dienstleistungsverträge . . . . .	300 000	—	+300 000	10
633 67	634 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	—	—	—
683 67	634 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . .	—	1 865 600	-1 865 600	—
686 67	634 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . .	—	—	—	—
883 67	634 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	—	—	—
892 67	634 Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen. . . . . Verpflichtungsermächtigung: 14 473 000 EUR.	4 700 000	6 000 000	-1 300 000	—
	Summe Titelgruppe 67 . . . . .	5 000 000	7 865 600	-2 865 600	10
<b>Titelgruppe 69</b>					
<b>Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)</b>					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben bei Titel 891 69 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 682 69 überschritten werden.					
3. Siehe Deckungsvermerk Nr. 3 bei Titel 661 10.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 69 gilt auch für Titel 682 69.					
547 69	699 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	—	—	—	—
682 69	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . .	1 700 000	1 859 000	-159 000	1 995
891 69	699 Zuschüsse für Investitionen. . . . . Verpflichtungsermächtigung: 4 480 000 EUR.	3 000 000	3 069 000	-69 000	4 715
	Summe Titelgruppe 69 . . . . .	4 700 000	4 928 000	-228 000	6 710

### Erläuterungen

#### Zu Titelgruppe 67:

Die Mittel sind vorgesehen für die weitere Entwicklung der Grundstoffchemie. Eine der wichtigsten Aufgaben ist der Bau einer europäischen Propylen-Pipeline von Rotterdam über Antwerpen und Köln nach Marl. Ein Anteil der Baukosten für diese Propylen-Pipeline wird über das NRW/EU-Programm Ziel 2 gefördert. Die hier aufgeführten Mittel sind u.a. für das Teilstück niederländische Grenze / Oberhausen vorgesehen, das nicht im Ziel 2-Fördergebiet liegt, für das Gesamtvorhaben aber unerlässlicher Bestandteil ist. Dies dient der Beseitigung des Versorgungengpasses mit Propylen. Die aufgeführten Ausgaben beinhalten neben den entsprechenden Ausgaben für Planung und Durchführung vor allem Ausgaben für investive Maßnahmen. Die Förderung der chemischen Infrastruktur in NRW wird im Rahmen einer Public-Private-Partnership mit den beteiligten Unternehmen durchgeführt und dient der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie der Entlastung von öffentlichen Verkehrsinfrastrukturen.

Darstellung der Ausgaben des gesamten Projekts und die auf die Beteiligten entfallenden Anteile:

Gesamtausgaben der Maßnahme .....	255 300 000	EUR
Finanzierungsanteile von Belgien und den Niederlanden .....	-6 900 000	EUR
Finanzierungsanteile der Chemie-Partner .....	-207 797 000	EUR
Anteil Land NRW .....	40 603 000	EUR
davon aus Mitteln des NRW/EU-Programms Ziel 2 für die Jahre 2000 bis 2006 (Kapitel 15 310 Titelgruppen 80 und 81) .....	21 903 000	EUR
Verbleibende Ausgaben außerhalb des Ziel 2-Fördergebietes (Titel 892 67) .....	18 700 000	EUR
Verausgabt bis 2005 .....	—	EUR
Veranschlagt 2006 .....	4 700 000	EUR
Veranschlagt 2007 .....	4 700 000	EUR
Vorgesehen 2008 .....	4 700 000	EUR
Vorgesehen 2009 .....	4 600 000	EUR

Die Ausgaben für das Controlling der Förderung von Pilot 2 betragen während der Laufzeit des Projektes insgesamt 743.000 €. Sie werden bei Titel 546 67 veranschlagt.

#### Zu Titelgruppe 69:

Die für Maßnahmen im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (Projektförderung) veranschlagten Mittel sollen wie folgt eingesetzt werden:

1. Titel 682 69		
1.1 Beratungsleistungen, Schulung, Humankapitalbildung im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen der gewerblichen Wirtschaft .....	1 600 000	EUR
1.2 Maßnahmen der wirtschaftsnahen Infrastruktur/Tourismusinfrastruktur .....	50 000	EUR
1.3 Konzeptentwicklungs-, Vermarktungs- und Projektmanagementkosten im Rahmen von Infrastrukturvorhaben .....	50 000	EUR
Gesamt: .....	1 700 000	EUR
2. Titel 891 69:		
Förderung von Investitionen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes und für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur .....	3 000 000	EUR
Summe Titelgruppe 69 .....	4 700 000	EUR

Die unter Nr. 1.1 genannten Mittel können in den Landesfördergebieten sowie in den Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" eingesetzt werden.

Die unter 1.2, 1.3 und 2 genannten Mittel sind in erster Linie für Vorhaben in wirtschafts- und strukturschwachen Landesgebieten außerhalb der Gebiete der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesfördergebiete) sowie außerhalb der für das NRW/ EU-Programm Ziel 2 geltenden Gebietskulisse bestimmt. Sie können jedoch auch für Maßnahmen innerhalb der vorbezeichneten Gebiete eingesetzt werden, wenn die für diese Programme veranschlagten Mittel nicht ausreichen oder keine Mittel veranschlagt sind (zusätzliche Landesförderung).

Aus den Mitteln des neuen Titels 547 69 dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, geleistet werden.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen					
1. Die Ausgaben sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppen 64 und 97.					
3. Siehe Deckungsvermerk Nr. 3 bei Titel 661 10.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
5. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.					
429 71	680 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	—	—	—	53
526 71	635 Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen . . . . .	—	—	—	—
531 71	635 Ausgaben für Veröffentlichungen . . . . .	400 000	460 800	-60 800	373
541 71	680 Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl. . . . .	300 000	—	+300 000	546
546 71	680 Geschäftsbesorgungsverträge . . . . .	150 000	—	+150 000	130
547 71	680 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	77 600	97 000	-19 400	—
633 71	680 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	—	—	—
682 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . .	—	—	—	—
683 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . . Verpflichtungsermächtigung: <b>980 000 EUR.</b>	400 000	1 273 200	-873 200	29
685 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . .	—	—	—	—
686 71	680 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . .	150 000	—	+150 000	139
	Summe Titelgruppe 71 . . . . .	1 477 600	1 831 000	-353 400	1 270

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 71:**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Projekt- und Beratungsförderung im Bereich Gründungen und mittelständische Unternehmen, für die Unterstützung von Netzwerkarbeit insbesondere im Rahmen der Landesinitiativen "Gründungs-Netzwerk: NRW (Go!)" und "Mittelstandsoffensive (move)", für die Umsetzung der Mittelstandsgesetze und für begleitende Öffentlichkeitsmaßnahmen wie z.B. die START - Messe in Essen. Die Finanzierung des Beratungsprogramms Wirtschaft erfolgt aus dem ESF - Programm.

Zielsetzung der Landesinitiativen "Go!" und "move" ist

- die Bedeutung der mittelständischen Unternehmen für die Wirtschaft NRW's öffentlich zu machen und damit eine neue Kultur der Selbständigkeit zu entwickeln,
- mittelständische Unternehmen in der Ausschöpfung und Entwicklung von Wachstums- und Innovationspotenzialen zu unterstützen,
- die Standortzufriedenheit von mittelständischen Unternehmen zu verbessern,
- tragfähige Existenzgründungen landesweit zu steigern
- Neugründungen zu stabilisieren.

**Zu Titel 429 71:**

Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 429 72.

**Zu Titel 547 71:**

Vorjahr Titel 547 72.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 74					
Außenwirtschaft, Messen und Ausstellungen					
1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.					
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
4. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 74 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
6. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.					
526 74 680	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Kosten . . . . .	—	—	—	18
531 74 680	Veröffentlichungen, Dokumentationen . . . . .	—	—	—	6
534 74 680	Pflege von Auslandsbeziehungen, Aktivitäten zur Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften sowie Betreuung ausländischer Delegationen . . . . .	165 000	166 000	-1 000	415
541 74 643	Kosten für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw. . . . .	2 295 000	2 296 000	-1 000	1 629
546 74 680	Werk- und Dienstleistungsverträge . . . . .	—	—	—	666
683 74 680	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
686 74 680	Aus- und Fortbildung und Betreuung von Fach- und Führungskräften für die gewerbliche Wirtschaft sowie Förderbaustein Auslandsmärkte. . . . .	2 290 000	2 288 200	+1 800	2 048
	<b>Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.</b>				
	Summe Titelgruppe 74 . . . . .	4 750 000	4 750 200	-200	4 782

### Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 74:**

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen und Projekte vorgesehen:

1. Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern . . . . .	270 000 EUR
2. Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu mittel-, südost- und osteuropäischen Ländern . . . . .	800 000 EUR
3. Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften in den mittel-, südost- und osteuropäischen Ländern . . . . .	80 000 EUR
4. Förderbaustein Auslandsmärkte, Pflege und Förderung internationaler Wirtschaftsbeziehungen . . . . .	1 304 000 EUR
5. Kosten für die Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw. . . . .	2 296 000 EUR
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>4 750 000 EUR</b>

**Zu 1.:**

1.1 Mittel vorwiegend zur Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern sowie sonstige Maßnahmen zur Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern . . . . .	180 000 EUR
1.2 Zuschuss zu den Ausgaben der inWentGmbH Regionales Zentrum NRW (institutionelle Förderung) . . . . .	90 000 EUR
<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>270 000 EUR</b>

**Zu 2.:**

Die politischen und wirtschaftlichen Strukturveränderungen in den Ländern im östlichen Teil Europas haben dazu geführt, dass sich auch die Grundlagen und Marktbedingungen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit diesen Ländern erheblich gewandelt haben. Zur Stabilisierung der Zusammenarbeit mit diesen Ländern ist eine kontinuierliche Fortführung der Maßnahmen erforderlich.

**Zu 3.:**

Die Mittel sind zur Finanzierung von Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung von Fach-/Führungskräften und Praktikanten aus mittel-, südost- und osteuropäischen Ländern (Projektförderung) bestimmt. Dieses Instrument soll zugleich dazu beitragen, in diesen Ländern neue Märkte für nordrhein-westfälische Unternehmen erschließen zu helfen.

**Zu 4.:**

Veranschlagt sind Zuschüsse für Auslandsmessebeteiligungen einschließlich Kleingruppenförderprogramm (Projektförderung) sowie Mittel für sonstige Maßnahmen zur Pflege und Förderung internationaler Wirtschaftsbeziehungen

	Ansatzmittel
	2006
	EUR
Internationale Möbelmesse Köln	20.000
e-world of energy & water , Essen	180.000
CeBIT, Hannover	230.000
Innovationstag Handel, Düsseldorf	-
HANNOVER MESSE Factory Automation	230.000
HANNOVER MESSE Energy	150.000
ILA , Berlin	210.000
Haus und Wohnen, Köln	120.000
K, Düsseldorf	-
Effizienter Staat, Berlin	5.000
METAV, Düsseldorf	210.000
YOU, Essen	30.000
MEDICA, Düsseldorf	190.000
ENTSORGA - ENTECO, Köln	210.000
Moderner Staat, Berlin	5.000
Export 21, Düsseldorf	15.000
AERO Friedrichshafen	-
transportlogistik München	-
EuroMold, Frankfurt	210.000
IAA Frankfurt	-
BIOTECHNICA, Hannover	-
NRW - Messemarketing	180.000
Sonstige Messen/Kongress	100.000
<b>insgesamt:</b>	<b>2.295.000</b>

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
<p><b>Titelgruppe 76</b>  Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil)</p> <p>1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.  2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe.  3. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 671 00.  4. Einnahmen bei Titel 119 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.</p>					
547 76 699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	—	—	—	—
682 76 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . .	400 000	400 000	—	268
891 76 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 28 842 000 EUR.</b>	28 677 000	30 286 000	-1 609 000	22 236
	<b>Summe Titelgruppe 76 . . . . .</b>	<b>29 077 000</b>	<b>30 686 000</b>	<b>-1 609 000</b>	<b>22 504</b>
<p><b>Titelgruppe 77</b>  Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil)</p> <p>1. § 17 Abs. 3 LHO  2. Mehrausgaben bei der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahme-Titelgruppe 61 geleistet werden.  3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.  4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 77 gilt für alle Titel der Titelgruppe.</p>					
547 77 699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	—	—	—	—
682 77 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . .	400 000	400 000	—	268
891 77 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 28 842 000 EUR.</b>	28 677 000	30 286 000	-1 609 000	22 236
	<b>Summe Titelgruppe 77 . . . . .</b>	<b>29 077 000</b>	<b>30 686 000</b>	<b>-1 609 000</b>	<b>22 504</b>

## Erläuterungen

### Zu Titelgruppe 76 und 77:

Siehe auch Erläuterungen zur Einnahme-Titelgruppe 61.

Die bei den Titeln 891 76 und 891 77 veranschlagten Mittel dienen der Förderung von Investitionen (Projektförderung) in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) in der jeweils gültigen Fassung (auch Programm "Impulse für die Wirtschaft", Förderbaustein "Regionale Wirtschaftsförderung"). Sie können bis zur Höhe von 102.000 EUR für Forschungsvorhaben eingesetzt werden, wenn und soweit diese zur Planung und Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe erforderlich sind.

Die bei den Titeln 682 76 und 682 77 veranschlagten Mittel dienen der Förderung der in den 24. Rahmenplan neu aufgenommenen nichtinvestiven Förderatbestände. Sie können im gewerblichen Bereich eingesetzt werden für Beratung, Schulung sowie für die Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Einstellung von Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen. Bei Infrastrukturvorhaben können sie eingesetzt werden für Planungs- und Beratungsleistungen, Projektmanagement sowie die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten.

Erforderlichenfalls können Investitionsvorhaben sowie nichtinvestive Maßnahmen in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe aus den bei Titelgruppe 69 veranschlagten Mitteln gefördert werden (ergänzende Landesförderung).

Aus den Mitteln dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, erstattet werden.

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	122 326 000	EUR
hiervon veranschlagt	58 154 000	EUR
vorbehalten bleiben	64 172 000	EUR
davon für		EUR
Hj. 2007	41 866 000	EUR
Hj. 2008	22 306 000	EUR
Hj. 2009	—	EUR
Hj. 2010 ff.	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen:	—	EUR
Gesamtzusendungen des Landes	57 684 000	EUR
hiervon veranschlagt	—	EUR
vorbehalten bleiben	57 684 000	EUR
davon für		EUR
Hj. 2007	15 942 000	EUR
Hj. 2008	19 418 000	EUR
Hj. 2009	22 324 000	EUR
Hj. 2010 ff.	—	EUR
veranschlagt zusammen	58 154 000	EUR
vorbehalten bleiben	121 856 000	EUR
davon für		EUR
Hj. 2007	57 808 000	EUR
Hj. 2008	41 724 000	EUR
Hj. 2009	22 324 000	EUR
Hj. 2010 ff.	—	EUR
Nachrichtlich:	—	EUR
Höhe der Festlegungen am 31.12.2004 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen (Titelgruppe 76)	—	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2004 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	120 014 000	EUR
davon werden fällig	—	EUR
im Hj. 2005	55 372 000	EUR
im Hj. 2006	45 082 000	EUR
im Hj. 2007	19 560 000	EUR
im Hj. 2008	—	EUR

Bisher standen die Rückflüsse aus Bewilligungen sowohl beim Bund als auch beim Land nicht für Neubewilligungen zur Verfügung. Seit dem Jahr 2005 weist der Bund die zugeflossenen Rückzahlungsmittel im Rahmen der GA den Ländern wieder für Neubewilligungen zu. Sie können bei Kapitel 08 030 Einnahmetitelgruppe 61 vereinnahmt werden und verstärken so den Ansatz der Titelgruppe 77.

Um die Inanspruchnahme dieser zusätzlichen Bundesmittel sicherzustellen wird die erforderliche Ko-Finanzierung über eine Ansatzverstärkung der Titelgruppe 76 in Höhe der bei Titel 119 11 vereinnahmten Rückflüsse sichergestellt.

**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 85					
Wirtschaftsförderung aus zweckgebundenen Spenden					
1. (§ 17 Abs. 3 LHO)					
2. Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Einnahmetitel- gruppe 85 geleistet werden.					
682 85 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men . . . . .	—	—	—	—
683 85 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
891 85 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
892 85 699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 85 . . . . .	—	—	—	—



**Kapitel 08 030**  
**Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	mehr (+) weniger (-) 2006 EUR	IST 2004 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 97					
Tourismus, Kreativwirtschaft					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 71.					
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 6 überschritten werden.					
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
526 97	650 Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen . . . .	—	—	—	—
531 97	650 Veröffentlichungen . . . . .	—	—	—	—
541 97	650 Veranstaltungen, Messen, Foren . . . . .	—	—	—	1
546 97	650 Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanagement . . . . .	—	—	—	444
633 97	650 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	—	—	—
681 97	650 Preise, Auszeichnungen . . . . .	—	—	—	—
682 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . .	—	—	—	183
683 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . .	800 000	—	+800 000	229
685 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . Verpflichtungsermächtigung: 700 000 EUR.	1 334 000	2 268 300	-934 300	1 292
883 97	650 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	—	—	—
891 97	650 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
892 97	650 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
893 97	650 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . . . . .	—	—	—	140
Summe Titelgruppe 97 . . . . .		2 134 000	2 268 300	-134 300	2 289
Gesamtausgaben Kapitel 08 030 . . . . .		107 728 700	118 425 000	-10 696 300	131 437
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 030 . . . . .		92 492 000	104 180 200	-11 688 200	

## Erläuterungen

### Zu Titelgruppe 97:

Tourismus und Kreativwirtschaft sind innovative Dienstleistungsbereiche und gehören zu den Wachstumsmärkten in Nordrhein-Westfalen.

Der Tourismus in NRW wird über eindeutig profilierte Regionen mit entsprechenden Kernkompetenzen präsentiert und vermarktet, um das Image des Landes NRW als Tourismusland zu verbessern. Es werden deshalb insbesondere Projekte mit überörtlicher Ausstrahlung gefördert, die auf einer breiten Basis stehen. Diese Zielsetzung wird vom Tourismusverband Nordrhein-Westfalen unterstützt, der institutionell gefördert wird.

Die Mittel sind ferner veranschlagt für die Förderung der Kreativwirtschaft. Sie dienen der Bestandssicherung und Weiterentwicklung der Teilmärkte Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Darstellende und Unterhaltungskunst, der Design-, Werbe- und Modewirtschaft, der Verbesserung der Information über die wesentlichen Aspekte des Marktgeschehens, der Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, der Durchführung von Fachtagungen (Kulturwirtschaftstag) und der Förderung von Modellprojekten von denen kleine und mittlere Unternehmen der Kulturwirtschaft profitieren (Projektförderung).

### Zu Titel 685 97:

#### vorläufiger Wirtschaftsplan NRW Tourismus e.V. (gerundet auf volle 1000 Euro)

	Ansatz 2006 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ist2004 EUR
<b>A : AUSGABEN</b>			
1. Gesamthaushalt			
1.1 Personalausgaben	513.000	439.000	448.000
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	399.000	638.000	484.000
1.3 Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Gesamtsumme:	912.000	1.077.000	932.000
<b>B : FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Mitgliedsbeiträge	420.000	526.000	448.000
2. Sonstige eigene Einnahmen	27.000	12.000	33.000
3. Institutionelle Förderung des Landes NRW	465.000	539.000	451.000
Gesamtsumme	912.000	1.077.000	932.000
<b>C : Stellenübersicht</b>			
Angestellte	8	6	6